



PRESSEINFORMATION
21.12.2016

Meeresgiganten als Besuchermagnet: 100.000 Besucher in der Sonderausstellung „Wale – Riesen der Meere“ im Naturkundemuseum Karlsruhe

100.000 sind schon in die Welt der Wale „eingetaucht“: Prof. Dr. Norbert Lenz, der Direktor des Naturkundemuseums, begrüßte heute den 100.000sten Besucher. Heike Herbstreith durfte sich über einen Blumenstrauß, das Begleitbuch zur Ausstellung und ein Poster mit allen Walarten sowie eine Jahreskarte als Willkommensgruß freuen. Die Lehrerin kam aber nicht allein: Mit dabei waren ihre Kollegin Claudia Hierholzer sowie 23 Schülerinnen und Schüler der Realschule Gaggenau. Sie waren im Rahmen des Unterrichts ins Museum gekommen, da viele Themen aus dem Fach NWA (Naturwissenschaftliches Arbeiten) hier anschaulich vermittelt werden. Spontan wurde für die Klasse dann noch eine fachkundige Führung durch die Ausstellung organisiert und natürlich erhielten alle auch ein Walposter.

Egal ob jung oder alt, ob in Gruppen oder als Einzelbesucher – alle sind fasziniert von Buckelwal, Delphin & Co. In dieser spannenden Sonderausstellung dreht sich alles um die Giganten (und Zwerge) der Meere. Mit Originalobjekten, lebensechten Modellen, anschaulichen Illustrationen und Medienstationen wird ein umfassendes Bild dieser beeindruckenden Tiere vermittelt. In verschiedenen Themenbereichen geht es dabei um Evolution und Anatomie, um Lebensweise und Fortpflanzung bis hin zu Bedrohung und Schutz.

Die vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster erstellte Ausstellung wurde vom Naturkundemuseum Karlsruhe für die Präsentation in Karlsruhe überarbeitet.

Auch die neue Dauerausstellung „Form und Funktion – Vorbild Natur“ im wiederaufgebauten Westflügel des Museums zieht die Besucher in Scharen an – schon jetzt kann das Naturkundemuseum in diesem Jahr 200.000 Besucher insgesamt und damit einen Besucherrekord seit Einführung der Eintrittspreise im Jahr 1995 verzeichnen.

Pressekontakt:

Nina Gothe M.A.

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel.: 0721/175 2155

Fax: 0721/175 2110

E-Mail: presse@naturkundeka-bw.de